

Informationen gemäß Artikel 13 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) aufgrund der Erhebung von personenbezogenen Daten

Im Zusammenhang mit der Prüfung der Voraussetzungen für das Halten von großen oder gefährlichen Hunden oder Hunden bestimmter Rassen sowie der Heranziehung zur Hundesteuer werden bei Ihnen personenbezogene Daten erhoben. Bitte beachten Sie hierzu nachstehende Datenschutzhinweise:

1. Angaben zum Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenerhebung ist:

Stadt Wetter (Ruhr)
Der Bürgermeister
Fachdienst Bürgerdienste und öffentliche Ordnung - Bereich öffentliche Ordnung -
Bornstraße 2
58300 Wetter (Ruhr)

Ihre Ansprechpersonen im Zusammenhang mit der Hundeanmeldung finden Sie auf der Internetseite der Stadt Wetter (Ruhr) (www.stadt-wetter.de) im Bereich „Online-Service-Portal“ – „Tier und Jagd“ – „Hundeanmeldung“.

2. Angaben zum Datenschutzbeauftragten

Die Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten lauten:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Wetter (Ruhr)
Kaiserstraße 170
58300 Wetter (Ruhr)
02335 840142
datenschutz@stadt-wetter.de

3. Angaben zur Aufsichtsbehörde

Zuständige Aufsichtsbehörde für den Datenschutz ist die:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestraße 2-4
40213 Düsseldorf
0211 384240
poststelle@ldi.nrw.de
www.ldi.nrw.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die personenbezogenen Daten werden erhoben, um das Vorliegen der Voraussetzungen für die Haltung großer Hunde oder gefährlicher Hunde und Hunde bestimmter Rassen zu überprüfen sowie für die Veranlagung zur Hundesteuer.

Die Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten sind:

Art. 6 Abs. 1 lit. c) und e) DS-GVO i. V. m. § 3 Datenschutzgesetz des Landes Nordrhein-Westfalen (DSG NRW), §§ 4, 6, 7, 8, 10, 11 Landeshundegesetz NRW (LHundG) NRW, § 5 Abs. 2 Ordnungsbehördliche Verordnung zur Durchführung des Landeshundegesetzes NRW (DVO LHundG NRW), der Hundesteuersatzung der Stadt Wetter (Ruhr) i. V. m. § 7 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) und die §§ 3 und 20 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (KAG) sowie der Abgabenordnung (AO)

5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten (einschließlich des Zwecks der „Übermittlung“, der unter 4. bereits dargestellt ist)

Die personenbezogenen Daten können im Rahmen der Aufgabenerfüllung des Fachdienstes Bürgerdienste und öffentliche Ordnung - Bereich öffentliche Ordnung - unter Beachtung der gesetzlichen Voraussetzungen an folgende Empfänger übermittelt werden:

- Andere Fachdienste der Stadt Wetter (Ruhr), insbesondere Fachdienst Finanzen
- Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW
- bei Umzügen Weiterleitung an örtliche Ordnungsbehörde des neuen Wohnsitzes
- Ennepe-Ruhr-Kreis, Veterinäramt (bei ordnungsbehördlichen Verfügungen)

- Polizei, Tierheime (in Einzelfällen z. B. zur Überprüfung der Zuverlässigkeit)
- administrierende Personen der Stadt Wetter (Ruhr) im Rahmen der technischen Betreuung des Online-Services
- den von der Stadt Wetter (Ruhr) beauftragten technischen Dienstleister, IONOS SE, Elgendorfer Str. 57, 56410 Montabaur. Mit diesem Dienstleister wurde ein Auftragsverarbeitungsvertrag abgeschlossen, der den Anforderungen des Art. 28 DS-GVO entspricht. Der Dienstleister trägt insbesondere auch Sorge dafür, dass alle erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen zur Datensicherheit nach Art. 32 DS-GVO eingehalten werden.

6. Absicht der Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Die personenbezogenen Daten werden nicht an ein Drittland (d. h. ein Land, das nicht zur EU gehört) oder eine internationale Organisation übermittelt.

7. Dauer der Speicherung bzw. Kriterien für die Festlegung dieser Dauer

Die personenbezogenen Daten werden unter Beachtung der jeweils geltenden Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, z. B. den gesetzlichen Verjährungsfristen oder den Aufbewahrungsfristen nach den Empfehlungen der Kommunalen Gemeinschaftsstelle für Verwaltungsmanagement (KGSt) für eine Dauer von 10 Jahren nach dem Tod oder Abgang des Hundes gespeichert und werden danach aufgrund der gesetzlichen Verpflichtung gemäß Archivgesetz dem Archiv angeboten. Soweit die Daten vom Archiv nicht übernommen werden, werden sie datenschutzgerecht vernichtet und gelöscht.

8. Rechte der betroffenen Person

Bei Erhebung personenbezogener Daten stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- Auskunftsrecht der betroffenen Person (Art. 15 DS-GVO)
Es besteht ein Recht auf Auskunft der von dem Verantwortlichen verarbeiteten personenbezogenen Daten.
- Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO)
Es besteht ein Recht auf Berichtigung, sofern die, die betroffene Person betreffenden Angaben nicht (mehr) zutreffend sind. Unvollständige Daten können vervollständigt werden.
- Recht auf Löschung („Recht auf Vergessen werden“) (Art. 17 DS-GVO)
Es besteht grundsätzlich ein Recht auf Löschung der personenbezogenen Daten. Der Anspruch hängt jedoch u. a. davon ab, ob die Daten noch zur Erfüllung der Aufgaben benötigt werden (s. a. Dauer der Speicherung).
- Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO)
Es besteht ein Recht, eine Einschränkung der Verarbeitung der Daten der betroffenen Person zu verlangen, sofern nicht ein wichtiges öffentliches Interesse dem entgegensteht.
- Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO)
Es besteht das Recht, aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation der betroffenen Person ergeben, der Verarbeitung der diese betreffenden Daten zu widersprechen, sofern nicht ein überwiegendes öffentliches Interesse oder eine Rechtsvorschrift dem entgegensteht.

9. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Sie haben das Recht, bei der Landesbeauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit Beschwerde einzulegen. Die Kontaktdaten finden Sie unter Punkt 3. dieser Datenschutzhinweise.

10. Pflicht zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Sie sind zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten verpflichtet.

Diese Pflicht ergibt sich aus o. g. Rechtsgrundlagen.

Sofern Sie dieser Pflicht nicht nachkommen, kann die Hundeanmeldung nicht bearbeitet werden.

11. Automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling)

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten ist nicht mit einer automatisierten Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) verbunden.